

Einsätze 2002

Nr. 122

31.12.2002 - 16.04 Uhr - Abschiedsglocken klingen...

Wie könnte es auch anders sein - eine Brandmeldeanlage gibt uns den Abschied vom 2002: Ein Fehlalarm.

Nr. 121

28.12.2002 - 16.10 Uhr - Schon wieder

Und wieder kommt eine Meldung, dass Öl auf der Limmat schwimme, allerdings nicht am gleichen Ort. Auch hier kann die Feuerwehr Abhilfe schaffen.

Nr. 120

28.12.2002 - 10.00 Uhr - Öl auf der Limmat

Aus einem Regenwasserkanal läuft öliges Wasser in die Limmat. Zur Sicherheit wird eine Ölsperre errichtet.

Nr. 119

22.12.2002 - 21.34 Uhr - Autobrand

Ein lichterloh brennendes Auto auf dem Pannestreifen der Autobahn ist eine Aufgabe für die Feuerwehr. Mit dem Schnellangriff ist auch diese Aufgabe rasch gelöst.

Nr. 118

20.12.2002 - 18.04 Uhr - Noch einmal, weil's so schön war...

Und weil's so schön war gleich noch einmal ein automatischer Brandalarm... Die DG 6 kann sich diesen Monat nicht über mangelnde Einsätze beklagen.

Nr. 117

19.12.2002 - 20.56 Uhr - Es brennt!

Die beim Alarm Nr. 116 im Depot verbliebenen Feuerwehrleute kommen wenige Minuten später ebenfalls zum Einsatz: Ein brennender Abfallcontainer ist rasch gelöscht.

Nr. 116

19.12.2002 - 20.35 Uhr - Fehlalarm

Niemand weiss, warum der Melder in der Heizung losging. Alles abgesucht - nichts gefunden.

Nr. 115

18.12.2002 - 20.13 Uhr - Eingeschlossen

Drei Personen sind im Lift eingeschlossen und müssen durch die Feuerwehr aus ihrer ungemütlichen Situation befreit werden.

Nr. 114

11.12.2002 - 21.32 Uhr - Und noch einmal...

Und noch einmal ein automatischer Brandalarm, diesmal in einem Restaurationsbetrieb. Wahrscheinlich waren die Diskussionen am Stammtisch oder der Betrieb in der Küche zu hitzig.

Nr. 113

11.12.2002 - 15.48 Uhr - Automatischer Brandalarm

Einsatz für DG 6: Automatischer Brandmeldealarm in einem Industriegebäude.

Nr. 112

10.12.2002 - 14.50 Uhr - Küchenbrand

Eine vergessene Herdplatte führt zu einem Küchenbrand. Die Feuerwehr kann die bewusstlose Mieterin retten und der Sanität übergeben.

Nr. 111

08.12.2002 - 13.30 Uhr - Luft in der Luft...

An einer Tankstelle wird der Schlauch der Pneufüllanlage abgerissen. Der nächste Kunde hört nur ein lautes Zischen, kann aber seine Reifen nicht pumpen. Die gerufene Feuerwehr kann auch hier helfen und dreht mit einer Zange den Hahn zu.

Nr. 110

05.12.2002 - 02.41 Uhr - Immer diese Container...

Nachtschwärmer haben offenbar Freude daran, Container anzuzünden. Nach kurzem Einsatz mit dem Schnellangriff ist das Mottfeuer gelöscht.

Nr. 109

02.12.2002 - 16.16 Uhr - Wohnungsbrand

Unterstützung mit schweren Mitteln für die Ortsfeuerwehr. Eine Person mit Rauchvergiftung der Sanität übergeben. Nach zwei Stunden ist auch dieser Einsatz für den Stützpunkt beendet.

Nr. 108

01.12.2002 - 15.39 Uhr - Milchiges Wasser

Besorgte Spaziergänger melden eine weisse Flüssigkeit auf der Limmat - Es ist tatsächlich Milch. Trotz absuchen des Kanalisationssystems konnte der Verursacher nicht gefunden werden. Nach einer Stunde wieder eingerückt.

Nr. 107

28.11.2002 - 11.50 Uhr - Ölwehreinsatz

Der Vorrat der Ortsfeuerwehr an Bindemittel reichte nicht aus, um das Ereignis zu bewältigen. Der Stützpunkt kann aushelfen.

Nr. 106

26.11.2002 - 12.46 Uhr - Gnagi schwarz

Die Herdplatte blieb unbeaufsichtigt zu lange eingeschaltet. So viel Wärme vertrug das Gnagi nicht - es wurde ungeniessbar.

Nr. 105

26.11.2002 - 03.47 Uhr - Hilfeleistung

Die Sanität kann eine Patientin nicht durchs Treppenhaus aus der 4. Etage transportieren. Nach dem Einsatz der ADL mit Korb und Krankentragenhalterung kann die Patientin mit dem Rettungswagen ins Unispital überführt werden.

Nr. 104

21.11.2002 - 22.34 Uhr - Eingeschlossen

Ein paar Liftbenützer können den Aufzug nicht mehr verlassen. Die Hauswartin kann die Personen befreien. Lift fachgerecht ausgeschaltet und als defekt markiert.

Nr. 103

20.11.2002 - 14.11 Uhr - Bitumenkocher

Auf dem Dach eines Neubaus brennt ein Bitumenkocher. Noch vor unserem Eintreffen kann das Feuer mit Schaum- und Pulverlöcher gelöscht werden. Uns bleibt nur noch das Abkühlen des Kochers.

Nr. 102

14.11.2002 - 11.15 Uhr - Langeweile

Zeuselnde Kinder stecken einen Container in Brand. Mit dem Schnellangriff ab TLF ist das Feuer innert Kürze gelöscht.

Nr. 101

09.11.2002 - 14.00 Uhr - Keller voll Wasser

Die Pumpe in der Spaltanlage arbeitete ununterbrochen. Pumpe abgestellt und Hausbesitzer informiert.

Nr. 100

06.11.2002 - 02.32 Uhr - Sprinkleralarm

Die Sprinkleranlage kann das Wasser nicht halten. Es läuft aus und löst so den Sprinkleralarm aus. Nach dem Instandstellen der Anlage geht's wieder ab ins Bett.

Nr. 99

03.11.2002 - 14.30 Uhr - Stürmisches Wetter

Auf dem Bahnhofplatz droht ein Baum umzustürzen. Die Feuerwehr kann fachgerecht nachhelfen und damit die Sicherheit für die Passanten wieder gewährleisten.

Nr. 98

03.11.2002 - 04.50 Uhr - Brennende Batterien

Vor einem Wohn-/Geschäftshaus brennt ein Stapel alte Batterien. Glücklicherweise entsteht kein allzu grosser Sachschaden.

Nr. 97

29.10.2002 - 17.35 Uhr - Kapo löscht

Noch vor dem Ausfahren aus dem Depot kommt die Meldung, dass die Kantonspolizei das brennende Fahrzeug im Gubristtunnel bereits selber hat löschen können.

Nr. 96

28.10.2002 - 08.18 Uhr - Arbeitsunfall

Ein Arbeiter wird unter einem Knicklader eingeklemmt. Mit dem Kranwagen eines Transportunternehmens kann das Fahrzeug leicht angehoben werden. Nach der Bergung übernehmen Sanität und REGA die Betreuung des Verunfallten.

Nr. 95

27.10.2002 - 17.20 Uhr - Herbststurm

Der heftige Wind knickt eine Tanne vor einem Wohnblock. Mit der Motorsäge wird der Baum zersägt.

Nr. 94

27.10.2002 - 15.34 Uhr - Rohrbruch

Rasch ist der Rohrbruch eruiert. Nach dem Schliessen der Steigstränge bleibt nur noch das ausgelaufene Wasser mit Saugern aufzunehmen.

Nr. 93

25.10.2002 - 02.40 Uhr - Stützpunkteinsatz

Bei einem Kellerbrand in der Fahrweid muss der Lüfter eingesetzt und mit der Wärmebildkamera der Keller abgesucht werden.

Nr. 92

22.10.2002 - 21.02 Uhr - Brandalarm

Ein Mottbrand in der Elektroverteilanlage wurde durch den Brandmelder rechtzeitig erkannt. Feuerwehr schnell vor Ort.

Nr. 91

22.10.2002 - 06.16 Uhr - so früh!!

Der Brandmeldealarm weckte auch die Siebenschläfer. Nach dem Einsatz reichte es noch knapp zur rechten Zeit an den Arbeitsplatz.

Nr. 90

19.10.2002 - 13.18 Uhr - Feuer erloschen

Das Feuer im Liftmaschinenraum ist vor dem Eintreffen der Feuerwehr erloschen. Noch Motorenraum gelüftet und wieder eingerückt.

Nr. 89

17.10.2002 - 16.18 Uhr - Explosionsgefahr

Eine Auffahrkollision mit drei Lastwagen verursacht wegen der rund dreistündigen Sperrung der Autobahn vor dem Gubristtunnel ein riesiges Verkehrschaos. Auslaufende explosive Chemikalien müssen durch die Feuerwehr unter Atemschutz aufgefangen und entsorgt werden.

Nr. 88

12.10.2002 - 09.35 Uhr - Es stinkt!

Ein defekter Kühlschrank verbreitet einen unangenehmen Geruch in der Wohnung. Den Stinker unter Atemschutz ausgebaut und ins Freie gestellt.

Nr. 87

06.10.2002 - 15.30 Uhr - Wärmebildkamera

Und wieder leistet die Wärmebildkamera gute Dienste beim Aufspüren von versteckten Brandnestern.

Nr. 86

06.10.2002 - 12.31 Uhr - Defekte Leitung

Eine defekte Wasserzuleitung überschwemmt einen Keller. Die Feuerwehr dichtet die Leitung ab und nimmt das überschüssige Wasser auf.

Nr. 85

06.10.2002 - 11.13 Uhr - Öl kommt!

Öl kommt! - So jedenfalls lautet die Meldung der Regionalen Alarmzentrale Zürich (RAZ). Das Öl bleibt aber auf der Sihl und gelangt nicht bis ins Limmattal.

Nr. 84

04.10.2002 - 20.29 Uhr - Explosion

Der Folgebrand nach einer Explosion in einem Leimsilo in Schlieren kann durch die Feuerwehren Schlieren und Dietikon rasch unter Kontrolle gebracht werden. Hoher Sachschaden.

Nr. 83

04.10.2002 - 17.37 Uhr - Spülung defekt

Der Bruch eines Schwimmers im Spülkasten verursacht eine kleinere Überschwemmung im Badezimmer.

Nr. 82

04.10.2002 - 13.36 Uhr - Ölspur

Ein längeres Teilstück der Bergstrasse ist mit Motorenöl verschmutzt. Mit Ölbinder kann die Verunreinigung abgedeckt und aufgenommen werden.

Nr. 81

27.09.2002 - 10.19 Uhr - Auch das gibt's noch

Heute müssen wir zu einem Kaminbrand ausrücken. Solche Ereignisse sind in letzter Zeit selten geworden. Aber auch dieser Einsatz kann sehr gut bewältigt werden.

Nr. 80

25.09.2002 - 13.36 Uhr - Unfall

Nach einer Kollision kommt ein Fahrzeug zum brennen. Ein Versuch, das Feuer mit Handfeuerlöschern zu ersticken, misslingt. Die Feuerwehr gibt dem Brand den Rest.

Nr. 79

24.09.2002 - 15.45 Uhr - Es läuft und läuft und läuft und...

Aus einer verstopften Dachrinne läuft das Wasser auf den Gehsteig, was für die Fussgänger nicht sehr gemütlich ist.

Nr. 78

23.09.2002 - 16.25 Uhr - Sanität in Not

Der Krankenwagenbesatzung war es nicht möglich, die Patientin durch das Treppenhaus zu transportieren. Mit der Autodrehleiter der Feuerwehr kann die Patientin über den Balkon aus dem dritten Stockwerk geborgen werden.

Nr. 77

21.09.2002 - 01.37 Uhr - Gestörte Nachtruhe

Erneut ist es eine Brandmeldeanlage, die mitten in der Nacht unseren Schlaf stört.

Nr. 76

02.09.2002 - 12.18 Uhr - Brandmelder

Und wieder unser Kunde, diesmal aber in der 1. Etage. Auch diesmal keine sichtbare Ursache.

Nr. 75

31.08.2002 - 20.52 Uhr - Kuriose Meldungen

Zuerst brannte das Fahrzeug auf der Autobahn, dann an der Tankstelle, zuletzt war es eine Kollision mit einem Pfosten, ohne Brand.

Nr. 74

29.08.2002 - 22.11 Uhr - Anwohner besorgt

Eine Anwohnerin dachte, das Gartenhaus des Nachbarn brenne. Der aber war nur am grillieren, für uns hat das Grillgut allerdings nicht gereicht.

Nr. 73

26.08.2002 - 06.52 Uhr - Autobrand

Auf der Autobahn vor Würenlos brennt ein Lieferwagen. Trotz grossem Stau schnell am Schadensort. Fahrer mit Rauchvergiftung der Sanität übergeben. Lieferwagen mit Schnellangriff gelöscht.

Nr. 72

18.08.2002 - 09.44 Uhr - Es gibt sie noch

Diese Anlage kann sich nicht einmal an die Werkstage halten und spielt selbst am Sonntag verrückt. Zum 5. Mal ausgerückt.

Nr. 71

17.08.2002 - 11.47 Uhr - schon wieder

Die Ursache der Fehlmeldungen dieser Brandmeldeanlage kann nicht gefunden werden. Zum 4. Mal ausgerückt.

Nr. 70

16.08.2002 - 16.54 Uhr - BMA testet uns

Zum dritten Mal in dieser Woche müssen wir wegen dem gleichen Brandmelder ausrücken.

Nr. 69

15.08.2002 - 15.50 Uhr - eingeschlossenes Kind

über die Autodrehleiter und den Balkon in die Wohnung eingestiegen und die Türe von innen geöffnet.

Nr. 68

14.08.2002 - 12.43 Uhr - Brandmelder 2

Ausser der Uhrzeit gleicher Einsatz wie am 13. August 2002.

Nr. 67

13.08.2002 - 17.38 Uhr - Brandmelder 1

Es gibt doch wenigstens noch die automatischen Brandmeldeanlagen. Auslöseursache unbekannt.

Nr. 66

12.08.2002 - 20.46 Uhr - Tumbler ausgebrannt

Der Mieter reagierte sehr gut, sofort Stecker ausgezogen. Die Feuerwehr löschte den Tumbler fertig ab.

Nr. 65

12.08.2002 - 08.05 Uhr - Wasserdruck

Der hohe Wasserstand der Limmat drückte in zwei Gebäuden das Wasser ins Hausinnere. Um 14.00 Uhr war auch dieser Einsatz zu Ende.

Nr. 64

11.08.2002 - 03.46 Uhr - Mutwilligkeit

Vermutlich auf dem Heimweg wussten diese Personen nichts besseres, als an verschiedenen Orten Briefkästen anzuzünden.

Nr. 63

10.08.2002 - 02.28 Uhr - Autobrand

Nachdem sich das Auto auf der A1 überschlagen hatte, kam es zum Vollbrand. Der Lenker hatte sich vorgängig aus dem Staub gemacht.

Nr. 62

05.08.2002 - 14.09 Uhr - Fehllalarm

Und wenn es keine echten Einsätze sind, haben wir ja immer noch die Fehllalarme, die uns auf Trab halten.

Nr. 61

01.08.2002 - 10.55 Uhr - Defekte Sicherung

Ohne Strom kann die Tauchpumpe kein Wasser abpumpen, weshalb eine Unterführung zum Weiher wird. Die Feuerwehr schafft Abhilfe.

Nr. 60

01.08.2002 - 08.44 Uhr - Brandmeldeanlage

Die Brandmeldeanlage kann nicht ahnen, dass es nur Dampf vom Kochen ist. Darum löst sie Alarm aus. Fehllalarm!

Nr. 59

26.07.2002 - 22.45 Uhr - Schwan eingefangen

Mit dem Motorboot wird ein verletzter Schwan eingefangen und der Tierambulanz übergeben.

Nr. 58

26.07.2002 - 01.52 Uhr - Stützpunkteinsatz

Einmal mehr werden wir im Stützpunktgebiet zur Hilfe gerufen. Mit Hochleistungslüfter und Wärmebildkamera unterstützen wir die Ortsfeuerwehr.

Nr. 57

24.07.2002 - 13.00 Uhr - Selbstrettung

Beim Versuch, eine Katze ab einem Baum zu retten, flüchtet diese in die rund 37 Meter hohe Baumkrone. Weitere Versuche mit einem Kran verlaufen negativ. Das hingegen dauert dem Tier zu lange, weshalb es zu guter Letzt mittels einer Selbstrettung das Weite sucht, ohne sich bei seinen erfolglosen Rettern zu bedanken.

Nr. 56

21.07.2002 - 10'53 Uhr - Verletzte Person

Eine unter einer Baggerschaufel eingeklemmte Person muss befreit und in Spitalpflege verbracht werden.

Nr. 55

16.07.2002 - 22.34 Uhr - Ölbinder nötig

Nach einem Unfall auf der A1 muss bei der Bergung unterstützt und Ölbinder gestreut werden.

Nr. 54

15.07.2002 - 09.45 Uhr - Kinder eingeschlossen

Kleinkinder stecken die falschen Schlüssel ins Schlüsselloch und sperren die Mutter aus. über die Leiter eingestiegen und die Türe geöffnet.

Nr. 53

14.07.2002 - 04.10 Uhr - Wasser-Umleitung

Eine gebrochene Dachrinne leitet das Wasser direkt in einen Keller. Auch da leistet die Feuerwehr gute Arbeit - das Wasser läuft wieder ausserhalb des Hauses ab.

Nr. 52

12.07.2002 - 23.41 Uhr - Rohrbruch

Ein Rohrbruch an der Zürcherstrasse überflutet Keller und Liftschächte. Die Feuerwehr hat die richtigen Geräte zum helfen.

Nr. 51

09.07.2002 - 11.44 Uhr - Autobrand auf der A1

Gleich ausgangs Gubristtunnel steht ein Auto in Vollbrand. Die Polizei sichert den Verkehr, die Feuerwehr löscht sofort.

Nr. 50

09.07.2002 - 09.52 Uhr - Diese verflixten Handtaster

Die schönen roten Kästchen mit dem Handtaster animieren immer wieder zum spielen. Handtaster eingedrückt - Feuerwehr fährt aus - Verursacher unbekannt verschwunden.

Nr. 49

06.07.2002 - 13.37 Uhr - Gekochte Wäsche

So heiss kann die Wäsche ja gar nicht gewesen sein - aber trotzdem brennt der Tumbler

Nr. 48

06.07.2002 - 11.53 Uhr - Fehlmanipulation

Wenn der Filter nicht in die Waschmaschine eingesetzt wird, wird halt statt der Wäsche der Boden gewaschen...

Nr. 47

03.07.2002 - 22.01 Uhr - ULF im Einsatz

Ein weiteres Mal fordert die Berufsfeuerwehr Zürich eines unserer Fahrzeuge zur Unterstützung an. Diesmal rückt das ULF zu einem Chemiewehreinsatz aus.

Nr. 46

01.07.2002 - 12.29 Uhr - Alarm! - Alarm! - Alarm!

Auch bei Brandmeldeanlagen wissen wir zum voraus nie, ob es ein echter oder ein Fehlalarm ist. Es war wieder ein Fehlalarm.

Nr. 45

28.06.2002 - 04.35 Uhr - Es riecht!

Die Mieter werden durch einen unangenehmen Geruch geweckt. Aus einem defekten Kühlschrank läuft Ammoniak aus. Die Feuerwehr baut den Kühlschrank aus und stellt diesen ins Freie.

Nr. 44

26.06.2002 - 12.20 Uhr - Essen löst Brandmeldeanlage aus

Beim Kochen wird soviel Rauch verursacht, dass die Brandmeldeanlage anspricht. Die Feuerwehr ist rasch vor Ort, kann aber nicht zum Essen eingeladen werden.

Nr. 43

24.06.2002 - 10.48 Uhr - Unwetter II

Die Unterführung Ost der S-Bahn-Station Glanzenberg ist überflutet, weil die fest installierte Pumpe wegen Stromausfall nicht arbeitet.

Nr. 42

24.06.2002 - 04.55 Uhr - Unwetter

Ein Flachdach hält dem sehr starken Gewitter mit Hagelschlag nicht stand und das Wasser läuft in die Wohnung. Mit H-Sperren und Blache kann das Wasser aufgefangen und mit dem Wassersauger aufgenommen werden.

Nr. 41

20.06.2002 - 15.21 Uhr - Liftrettung

Eine im Lift zwischen dem 8. und 9. Stock eingeschlossene Person kann durch einen Mieter mit einem Liftschlüssel befreit werden.

Nr. 40

17.06.2002 - 01.02 Uhr - Grünguthaufen

Warum nur brennt mitten in der Nacht ein Grünguthaufen? Es gibt verschiedene Möglichkeiten... Aber auch hier löscht die Feuerwehr.

Nr. 39

10.06.2002 - 22.28 Uhr - Dampfaustritt

Der Heizraum füllte sich mit Wasserdampf, was dem Brandmelder nicht passte und Alarm auslöste.

Nr. 38

08.06.2002 - 10.00 Uhr - Flugübungen in Entenhausen

Nach dem Ausbrüten will die Entenmutter mit den Jungen vom Hausdach zum Wasser. Die Feuerwehr hilft.

Nr. 37

07.06.2002 - 10.19 Uhr - Ölspur

Ein Fahrzeug markiert seinen Weg aus der Tiefgarage durch Dietikon fein säuberlich mit einer Ölspur.

Nr. 36

05.06.2002 - 19.43 Uhr - Fehlalarm 2

Am gleichen Ort, der gleiche Melder - und wieder keine Ursache feststellbar.

Nr. 35

05.06.2002 - 13.23 Uhr - Fehlalarm 1

Ohne erkennbare Ursache macht sich ein Brandmelder selbständig.

Nr. 34

30.05.2002 - 20.43 Uhr - Fehlalarm

Durch Arbeiten an der Dampfanlage wurde ein Brandmelder ausgelöst.

Nr. 33

26.05.2002 - 15.07 Uhr - Chlorgasaustritt

Zusammen mit der Feuerwehr Urdorf kann der Schadenfall im privaten Schwimmbad gelöst werden.

Nr. 32

26.05.2002 - 13.50 Uhr - Schlüsselverlust

Auch wenn die Hausschlüssel gestohlen werden, hilft die Feuerwehr. über die Leiter in die Wohnung eingestiegen und die Türe von innen geöffnet.

Nr. 31

18.05.2002 - 14.45 Uhr - Und wieder Fehlalarm

Diesmal wird in einem Verkaufsgeschäft der Handtaster eingedrückt.

Nr. 30

17.05.2002 - 20.04 Uhr - Bauverkleidung brennt

Mutwillig wird eine Verkleidung eines Baugerüsts in Brand gesteckt. Mit einem Kurzeinsatz wird die Angelegenheit erledigt.

Nr. 29

17.05.2002 - 00.45 Uhr - Auch Fehlalarme gibt's noch...

Ein Hotelgast verursacht die Auslösung des Brandmelders. Die Feuerwehr ist schnell zur Stelle.

Nr. 28

14.05.2002 - 20.43 Uhr - Wieder Ölspur

Diesmal muss eine Ölspur auf der Mutschellenstrasse mit Bindemittel abgedeckt werden.

Nr. 27

10.05.2002 - 07.13 Uhr - Mehr als 1 Million Franken Schaden

Mit insgesamt 27 Feuerwehrleuten unterstützen wir die Feuerwehr Geroldswil-Oetwil bei einem Brand in einem Terrassenhaus. Vier Feuerwehrleute und vier Bewohner werden verletzt.

Nr. 26

08.05.2002 - 18.30 Uhr - Verschlussene Wohnung

Wenn die Hausschlüssel fehlen, steigt die Feuerwehr mit der Leiter ein und öffnet die Wohnungstüre von innen.

Nr. 25

03.05.2002 - 15.44 Uhr - Zuviel Wasser im Haus

Die verstopften Abläufe hielten das Wasser im Haus zurück. Wasser abgepumpt und die Kanalreinigung aufgegeben.

Nr. 24

02.05.2002 - 21.05 Uhr - Öl im Reppischhof

Die Feuerwehr kann verhindern, dass das Öl in die Kanalisation gelangt

Nr. 23

25.04.2002 - 17.15 Uhr - Schlüsseldepot

Wer hilft wohl, wenn die Autoschlüssel in die Kanalisation fallen? Richtig, die Feuerwehr... Mit einem Magnet wird der verschwundene Schlüssel geborgen.

Nr. 22

16.04.2002 - 19.16 Uhr - Grössere Ölspur

Eine Ölspur auf der Badener-/Oetwilerstrasse wird mit sechs Säcken Bindemittel abgedeckt und aufgenommen.

Nr. 21

10.04.2002 - 10.00 Uhr - Aushilfe in Zürich 2

Brand an einer Gasleitung. Und wieder macht sich unser Öl-/Chemiewehrfahrzeug auf den Weg nach Zürich. Allerdings kommt noch während der Fahrt die Entwarnung.

Nr. 20

09.04.2002 - 14.51 Uhr - Aushilfe in Zürich 1

Das Öl-/Chemiewehrfahrzeug der Berufsfeuerwehr Zürich ist momentan nicht verfügbar. Bei einem Öl-/Chemiewehrereignis unterstützt daher unser Fahrzeug die Berufsfeuerwehr.

Nr. 19

07.04.2002 - 20.41 Uhr - Wasser, Wasser, Wasser...

Mehr als drei Stunden Arbeit für acht Feuerwehrleute.

Nr. 18

06.04.2002 - 14.42 Uhr - Brandmeldealarm

Bei unserem Eintreffen hat der Hauswart die Anlage bereits zurückgestellt.

Nr. 17

04.04.2002 - 13.46 Uhr - Nasser Handtaster

Wasser läuft über einen Handtaster - Kurzschluss - Alarm ausgelöst.

Nr. 16

02.04.2002 - 05.36 Uhr - Frischbackbrötchen

Wegen einem defekten Timer eines Mikrowellenofens werden die Brötchen schwärzer als gewünscht. Der entstandene Rauch löst die Brandmeldeanlage aus.

Nr. 15

30.03.2002 - 04.09 Uhr - Geduscht

Normalerweise kommt das Wasser beim Duschen aus der Brause. Diesmal kam es direkt durch die Decke aus dem oberen Stockwerk.

Nr. 14

18.03.2002 - 22.30 Uhr - Mauer eingestürzt

Starker Wind lässt die Mauer eines Abbruchhauses und ein daran befestigtes Baugerüst auf ein Nachbargebäude stürzen. Glücklicherweise keine Verletzten.

Nr. 13

13.03.2002 - 13.27 Uhr - Schopf brennt

Eine dichte Rauchsäule über dem Zentrum lässt nichts Gutes erahnen. Mit beiden TLF kann der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Bei den Nachlöscharbeiten werden fünf Gasflaschen gefunden. Der Sachschaden beträgt ca. 300'000 Franken.

Nr. 12

05.03.2002 - 16.47 Uhr - Unterlassungssünde

Einmal mehr wird an der Brandmeldeanlage gearbeitet, ohne der Alarmstelle eine Mitteilung zu machen. Deshalb müssen die Einsatzkosten durch den Verursacher übernommen werden.

Nr. 11

02.03.2002 - 14.00 Uhr - Handtaster eingedrückt

Es gibt Leute, die einen Alarm-Handtaster als Spielzeug anschauen... Unnötiger Einsatz der Feuerwehr.

Nr. 10

14.02.2002 - 04.59 Uhr - Brandmelder aktiv

Der Brandmelder in der Garderobe ist aktiv geworden. Kein Mensch weiss warum.

Nr. 9

01.02.2002 - 06.18 Uhr - Überraschung

Auf dem Weg zur Arbeit muss zuerst ein überfluteter Keller durchquert werden. Auch hier schafft die Feuerwehr Abhilfe.

Nr. 8

28.01.2002 - 08.10 Uhr - Etwas ganz neues...

Öl-/Chemiewehreinsatz im Gebäude. Nicht etwa im Heizungsraum, nein, auch in einem Büro kann Ölbinder verwendet werden.

Nr. 7

27.01.2002 - 15.32 Uhr - Verkehrsunfall

Die Feuerwehr verhindert, dass das auslaufende Benzin in die Kanalisation gelangt.

Nr. 6

21.01.2002 - 17.52 Uhr - Ölspur auf der Autobahn

Mit Unterstützung der Polizei kann die Ölspur mit Ölbinder abgedeckt und aufgewischt werden.

Nr. 5

16.01.2002 - 15.48 Uhr - Offenes Feuer

Einigen Leuten wird das Feuer beim Verbrennen von Abfallholz zu gross. Kein Einsatz der Feuerwehr notwendig.

Nr. 4

15.01.2002 - 21.12 Uhr - Kühlschrank rinnt

Der defekte Kühlschrank wird unter Atemschutz demontiert, ins Freie gestellt und die Wohnung gut gelüftet.

Nr. 3

15.01.2002 - 15.33 Uhr - Abluftkanal brennt

Nach diversen Demontearbeiten kann das Feuer endgültig gelöscht werden.

Nr. 2

01.01.2002 - 13.12 Uhr - Stützpunkteinsatz

Die Ortsfeuerwehr kann das Feuer in der Tiefgarage vor dem Eintreffen des Stützpunktes lokalisieren.

Nr. 1

01.01.2002 - 01.00 Uhr - Wassereinbruch

Das neue Jahr fängt ja gut an... Start mit Keller auspumpen.